

## **Kooperationspartner:**

**Grundschulzentrum und  
Sachunterricht der  
PH Weingarten:**



Prof. Dr. Bernd Reinhoffer  
Dipl.-Päd. Anja Heinrich-Dönges

**Fachbereich Lehrerfortbildung am  
Staatlichen Schulamt Markdorf:**



SAD'in Hannelore Waibel  
FB'in UE Carina Rübsamen  
Max Miehle, Lehrer und Fortbildner

Erfahrene Fortbildnerinnen und Fortbildner  
verschiedener Institutionen



**Professionalisierung von Lehrkräften**  
durch schulbezogene Fortbildungen im  
Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur



## **Kontakt:**

**Pädagogische Hochschule Weingarten  
University of Education**

Grundschulzentrum  
PROFI-Projekt  
Kirchplatz 2  
88250 Weingarten  
[www.ph-weingarten.de/grundschulzentrum](http://www.ph-weingarten.de/grundschulzentrum)

Anja Heinrich-Dönges  
Telefon: 0170 4841431  
[heinrich@ph-weingarten.de](mailto:heinrich@ph-weingarten.de)



Ein kooperatives  
Projekt des  
Grundschulzentrums  
und des Sachunterrichts  
der PH Weingarten  
und der Anlaufstelle für  
Fortbildung, Beratung  
und Evaluation am  
Staatlichen Schulamt  
Markdorf

## Anliegen von PROFI:

Die Grundschulen Baden-Württembergs stehen mit dem Bildungsplan 2016 vor der Aufgabe, den eigenen Unterricht weiterzuentwickeln und das individuelle und gemeinsame Lernen der SchülerInnen und Schüler zu verbessern. Neben den inhaltsbezogenen Kompetenzen soll der Sachunterricht mit den Fächern Kunst / Werken und Musik gemeinsame prozessbezogene Kompetenzen aufbauen.

Das PROFI-Projekt bietet Grundschulen bedarfsorientierte Unterstützung an. Dazu erheben wir den tatsächlichen Fortbildungsbedarf an der Schule und erstellen gemeinsam mit dem Kollegium einen Fortbildungsplan. Die Fortbildungen sind praxisorientiert gestaltet. In die Fortbildungen wird das gesamte Kollegium einbezogen, es setzt die Anregungen in Teams um.

Aus Sicht der Schul- und Unterrichtsentwicklung sind so Prozesse zu erwarten, die zu einem dauerhaft veränderten Schulalltag führen - hinsichtlich einer verbesserten Unterrichtsqualität und einer intensiveren kollegialen Zusammenarbeit. Auf diese Weise unterstützen wir die Professionalisierung der Lehrkräfte – verstanden als lebenslanges Lernen und Weiterentwickeln der eigenen Professionalität.

Bedarfsorientierte Lehrkräftefortbildungen ermöglichen es, die schulischen Entwicklungen zu begleiten und zu unterstützen.



## So kann die Entwicklung in einem Grundschulkollegium aussehen:



- Wir stellen das Projekt im Rahmen einer Gesamtlehrerkonferenz vor.
- Den spezifischen Fortbildungsbedarf aller Kolleginnen und Kollegen erfassen wir in Einzelgesprächen.
- Die Ergebnisse werden in einen mit der Jahresplanung der Schule abgeglichenen Fortbildungsplan überführt.
- Erfahrene Fortbildnerinnen und Fortbildner bieten auf den Bedarf des Kollegiums abgestimmte Fortbildungsbausteine an.
- Die nachhaltige Umsetzung erfolgt in selbstorganisierten Teams.
- Diese Prozesse kollegialer Unterrichts- und Schulentwicklung begleiten wir längerfristig - über ein bis drei Schuljahre.

## PROFI- Fortbildungsbausteine - einige Beispiele:

*Fair streiten*                      *Naturnahe Schule*

*Veränderte Lernkultur -  
personalisiertes Lernen*

*Experimentieren in der Grundschule -  
Licht und Sehen / Energie und Elektrik /  
Brücken und Bauen*

*Lernatmosphäre*                      *Effektive Teamarbeit  
im Kollegium*

*Medienkompetenz  
in der Grundschule*                      *Wald- und  
Erlebnispädagogik*

*Lernen begleiten -  
mit Lerntagebüchern  
und Portfolios*                      *Projektunterricht*

*Kooperatives Lernen*                      *Werkstatt - Bauen und  
Konstruieren mit Holz*

*Klassenmusizieren für  
fachfremd unterrichtende Lehrkräfte*

Alle Fortbildungen des PROFI-Projekts sind schulspezifisch bedarfsorientiert angelegt.

